

freche freiheit

ZEITUNG DER JUNGEN LIBERALEN ZUM BUNDESPARTEITAG DER FDP AM 17. MAI 2009 IN HANNOVER

JuLis in der Welt

Junges, liberales Engagement über die nationalen Grenzen hinweg

> **Julia Hesse**

Die JuLis engagieren sich nicht nur in Deutschland für jungliberale Ideen in der Politik, sondern weltweit. So haben wir regen Kontakt zu anderen nationalen jungliberalen Partnerverbänden und organisieren beispielsweise regelmäßig zusammen Seminare zu interessanten Themen. The European Liberal Youth (LYMEC) ist unser Dachverband in Europa und die International Federation of Liberal Youth (IFLRY) der Weltweite. Wir haben es auch geschafft, dass JuLis in den Vorständen beider Organisationen sitzen: Alexander Plahr ist Vice-President bei LYMEC und Frederik Ferié hat diesen Posten bei IFLRY inne.

Die International Officer Julia Hesse kümmert sich um den Kontakt zu eben diesen internationalen Dachverbänden und betreut auch sonst alles, was mit der internationalen Arbeit der JuLis zu tun hat. Zu ihrer Unterstützung gibt es das internationale Komitee. Das sind sechs JuLis, die vom Bundesvorstand ernannt werden und den

IO in seiner Arbeit unterstützen und beratend zur Seite stehen.

Wir führen auch viele interessante internationale Maßnahmen und Projekte durch: Im September 2008 waren JuLis bei den Jungfreisinnigen in Genf und haben ein Seminar über Menschenrechte gemacht und die dort ansässige UNO besucht. Im Juli wird eine kleine Delegation in den Südlichen Kaukasus fahren, um mit unseren dortigen Partnerverbänden Seminare zu den Themen regionale Netzwerke, Grundsätze liberaler Programmatik und Menschenrechte zu veranstalten. Und natürlich vertreten wir die JuLis auch immer auf den Kongressen von LYMEC und IFLRY.

Dieser bi- und multilaterale Austausch ist uns wichtig. Der Ideen- und Erfahrungsaustausch mit anderen Organisationen hilft auch uns über den Tellerrand zu schauen und unsere Ideen und Konzepte weiterzuentwickeln. Es ist uns aber auch wichtig, andere

Verbände, die noch im Aufbau begriffen sind oder unter schwierigen politischen Verhältnissen agieren, zu unterstützen.

Unsere Kandidatin zur Wahl der ELDR Delegierten



Julia Hesse

Rechtsreferendarin

„Europa ist für mich viel mehr als eine reine Wirtschaftsunion. Europa hat Frieden, Freiheit und Wohlstand gebracht und sich in den letzten Jahren immer weiter entwickelt. Diese Entwicklung muss jedoch weitergeführt werden: weiter zu einem demokratischeren und transparenterem Europa und vor allem weiter zu einem effektiveren Bürgerrechtsschutz. Ich möchte gerne mithelfen, mehr liberale Politik in Europa einzubringen und so ein zukunftsfähiges Europa mitzugestalten. Über Ihre Stimme würde ich mich daher freuen.“



Julia Hesse und Konstantin Kuhle mit Guido Milana bei einem offiziellen Termin in Rom

JuLis wieder einmal programmatischer Motor der FDP



Wie schon in den letzten Jahren auf den Bundesparteitagen machten die JuLis auch heute wieder ihrem Ruf als „Stachel im Fleisch der FDP“ alle Ehre. An der Diskussion des Bundestagswahlprogramms beteiligten sich die Jungen Liberalen sehr fleißig, um die auf ihren Bundeskongressen beschlossenen Standpunkte auch in die FDP erfolgreich hinein zu tragen.

Angefangen bei unserer Forderung, im Wahlprogramm die Wichtigkeit der privaten und betrieblichen Kapitaldeckung in der Rente deutlicher zu formulieren, konnten sich noch weitere jungliberalen Positionen auch bei der FDP durchsetzen. Die Alterssicherung soll nun laut

Wahlprogramm stärker in Richtung privater Kapitaldeckung umgebaut werden, um die Generationengerechtigkeit des Rentensystems sicherzustellen.

Liberaler Bildungspolitik konzentriert sich nicht nur auf Schule und Universitäten, liberale Familienpolitik verschließt nicht wie konservative Politik die Augen vor den Realitäten in der Gesellschaft. Deshalb und aus vielen weiteren Gründen ist die Kinderbetreuung ein zentraler Bestandteil in mehreren Politikfeldern. Unser Vorschlag, den wir zusammen mit mehreren FDP-Landesverbänden, als Änderung eingebracht hatten, sah vor, sich verstärkt für Familien einzusetzen, indem man mittelfristig die Kinderbetreuung kostenlos gestalten. Angesichts der enormen Wichtigkeit befanden wir und die Delegierten diese Prioritätensetzung als dringend notwendig.

Sensationell war unser darauf folgender Erfolg bei der Debatte zum Großen Lauschangriff. Unter mehreren Änderungsanträgen zum gleichen Thema wurde auf Empfeh-

lung der Bürgerrechtsexpertin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger unser Änderungsantrag zur Beratungsgrundlage bestimmt. Die auf der Beschlusslage des für die JuLis Bundesparteitags in Köln beruhende Formulierung setzte sich wieder durch. Damals hatten die FDP-Delegierten den Großen Lauschangriff auf programmatische Initiative der Jungen Liberalen abgelehnt. Nun wurde diese glasklare Positionierung erneuert: Die FDP lehnt den Großen Lauschangriff ab und stellte damit erneut ihre Eigenschaft als Bürgerrechtspartei unter Beweis. Egal, aus welcher Konstellation die nächste deutsche Bundesregierung bestehen sollte, eine Stimme für die FDP ist eine Stimme für die Bürgerrechte – worauf die JuLis in den letzten stets mit Erfolg gedrungen hatten.

Übrigens: Auch personell konnten die JuLis am zweiten Parteitag Erfolge feiern: Mit unserem Bundesvorsitzenden Johannes und unserem Spitzenkandidaten für die Europawahl, Alexander Alvaro, sind wir gut im FDP-Bundesvorstand vertreten.

Bildergalerie

...ein paar Impressionen der vergangenen drei Tage

Johannes Vogel im Gespräch mit den Vertretern der Presse



Unser „Elefanten“Pärchen mit Guido Westerwelle



Immer up to date mit unseren Bloggern für schnelle Reaktionen im Web 2.0



Medienwirksame Parteitagsaktion am Freitag

Superwahljahr 2009 – Zwei auf einen Streich

> Nils Droste (JuLi-Pressesprecher und Kampagnenleiter)

Endlich hat der Superwahlkampf 2009 begonnen! Silvana geht ab dem heutigen Sonntag auf Tour, der Spitzenkandidat der JuLis, Alex Alvaro, ist schon seit einer Woche in Deutschland unterwegs. Mit dem JuLi-Tourbus geht es von Termin zu Termin, JuLi-Werbemittel, Kandidatenplakate, eine Kamera und einen Fotoapparat sowie mobiles Internet im Gepäck. Nicht nur vor Ort macht er für liberale Europapolitik Werbung, sondern auch mit modernen Mittel im Internet. Unter www.julis.de/kampagne09/europawahl-tour/ kann man seine Tour in Text und Bildern verfolgen und einen Eindruck vom JuLi-Wahlkampf erhalten. Die Tour wird nach dem Bundesparteitag noch zwei weitere Woche fortgeführt und quer durch die Republik verlaufen.

Neben dem klassischen Wahlkampf mit Stand und Printwerbemitteln, die sich bei diesem Europawahlkampf auf die zwei Schwerpunktthemen Um-

weltschutz und Bürgerrechte beziehen, gehen die Jungen Liberalen auch neue Wege. So haben wir im Vorfeld der Europawahl einen Songcontest ausgeschrieben, bei dem sich Künstler mit Liedern bei den JuLis bewerben konnten. Diese Lieder wurden dann auf www.julis.de gestellt und konnten dort angehört und bewertet werden. Die Kür des Siegers steht jedoch noch bevor! Der Siegerbeitrag wird die JuLis während des weiteren Wahlkampfes begleiten und für den Endspurt zusätzlich motivieren.

Auch die Vorbereitungen für die Bundestagswahl laufen bei den Jungen Liberalen auf Hochtouren. Die beiden Kampagnenthemen werden hier Bürgerrechte und die Perspektiven jungen Menschen sein. Damit ergänzen und verstärken wir die Themen der FDP. Organisatorisch wird der Wahlkampf aus drei Säulen bestehen: Dem Internetwahlkampf, einem Freiwilligenprogramm und der direkten Zielgruppenansprache. Die JuLis gehen dahin wo

Jugendliche sind. Das Internet ist für uns ein zentraler Ort, an dem wir junge Menschen davon überzeugen können jungliberale Inhalte bei den Wahlen zu unterstützen. Wir haben unsere Homepage überarbeitet und werden auch sonst an vielen Stellen, wie YouTube, Twitter und StudiVZ, aktiv sein. Mit dem Freiwilligenprogramm versuchen wir unsere Basis zu verstärken. Damit können junge Menschen noch einfacher in den Wahlkampf einbezogen werden und so meldeten sich bereits über einhundert Externe. Die direkte Zielgruppenansprache ist eine klassische Wahlkampfsäule aber auch hier hat sich viel verändert. Gerade junge Menschen kann man nicht unbedingt mit dem Stand auf dem Marktplatz überzeugen, sondern beispielsweise im Freibad. Hier sind neue jugendgerechte Ansprachen nötig, die die JuLis entwickeln wollen.

Die Zukunft braucht Dich! FDP wählen.

JuLi-Spitzenkandidaten für die Bundestagswahl: Ein Überblick



- Baden-Württemberg: Florian Toncar, Platz 8**
- Bayern: Sebastian Körber, Platz 9**
- Berlin: Peter Schantz, Platz 8**
- Brandenburg: -**
- Bremen: Holger Krupp, Platz 5**
- Hamburg: -**
- Hessen: Christoph Schnur, Platz 7**
- Mecklenburg-Vorpommern: Nico Völker, Platz 3**
- Niedersachsen: Florian Bernschneider, Platz 7**
- Nordrhein-Westfalen: Johannes Vogel, Platz 16**
- Rheinland-Pfalz: Thomas Bläsche, Platz 10**
- Saarland: Oliver Luksic, Platz 1**
- Sachsen: Marcus Vielfeld, Platz 7**
- Sachsen-Anhalt: Jens Ackermann, Platz 2**
- Schleswig-Holstein: Sebastian Blumenthal, Platz 3**
- Thüringen: Patrick Kurth, Platz 1**

Inhaltliche Schwerpunkte der JuLis zur Bundestagswahl

> Florian Berg

Die Jungen Liberalen haben sich für den Bundestagswahlkampf zwei große Schwerpunktthemen gesetzt mit denen sie den Wahlkampf bestreiten werden.

Zum einen ist es das Thema „Perspektiven junger Menschen“. Hierunter lässt sich viel subsumieren, was die Zielgruppe der JuLis beschäftigt. Staatsverschuldung, Arbeitslosigkeit, Zukunft der sozialen Sicherungssystemen, Steuerthemen und einiges mehr. Wir spüren das, gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise die Sorgen bei den Menschen, besonders bei Jüngeren, steigen. Dabei geht es um die Frage wieso der Staat jetzt wieder so viele Schulden macht und wieso wir damit heute die Zukunft der kommenden Generationen massiv einschränken. Natürlich ist die Krise ein besondere Situation; es drängt sich aber die Frage

auf, wieso die höchsten Steuereinnahmen in der Geschichte unseres Landes in den vergangenen Jahren nicht zum Abbau von Schulden genutzt wurde. Jetzt in wirtschaftlich schlechten Zeiten fällt dies auf uns zurück, und noch mehr in den folgenden Jahren. Wir dürfen jetzt nicht die Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten der kommenden Generationen verspielen.

Zum anderen setzen wir auf das Thema Bürgerfreiheit. Wir wollen deutlich machen, dass nur mit uns Liberalen eine Umkehr in diesem Bereich möglich ist. Unter den Regierungen Schröder und Merkel wurden mit den Stimmen von CDU/CSU, SPD und Grünen die größten Eingriffe in die bürgerlichen Freiheitsrechte in der Geschichte der Bundesrepublik beschlossen. Es ist Zeit für eine Innenpolitik

mit Augenmaß. Dabei ist für uns klar, dass nicht immer erst das Bundesverfassungsgericht den Rahmen abstecken sollte. Die Politik selbst muss sich endlich wieder im Rahmen unserer Verfassung bewegen. Daher lehnen wir die neuesten Maßnahmen wie Online-Durchsuchung, Spähangriff oder Vorratsdatenspeicherung klar ab und setzen vielmehr auf eine bessere Ausstattung der Ermittlungsbehörden. Wir setzen darauf, dass mit der FDP in der Bundesregierung hier Gesetze zurückgenommen werden. Dafür kämpfen wir JuLis im Wahlkampf.

Es wird eine richtungweisende Entscheidung im September. Die Jungen Liberalen sind im Wahlkampf sehr gut aufgestellt und werden betonen, dass nur die FDP die Interessen der kommenden Generationen vertritt.

Gut aufgestellt für Europa - unsere JuLi-Europakandidaten * * = die ersten 20 Listenplätze



Alexander Alvaro
MdEP
(Platz 6)
JuLi-Spitzenkandidat

„Freiheit und Bürgerrechte sind die Koordinaten, die unseren Kurs in Europa bestimmen.“



Nadja Hirsch
(Platz 9)
„Ich will als langjährige Stadträtin die Interessen der Kommunen vertreten. Europa braucht seine Kommunen und die Kommunen brauchen Europa!“



Alexander Plahr
(Platz 14)
„Geld in Forschung und Entwicklung statt in Agrar- und Tabaksubventionen!“



Franz Prockl
(Platz 16)
„A bissal was gehd ollaweil Franz Prockl – Pröckchenweise die EU verbessern!“



Tom Eich
(Platz 19)
„Im Dialog mit den Bürgern - für eine Europäische Union die von den Menschen Europas getragen wird!“

Freche Freiheit
Zeitung der Jungen Liberalen zum Bundesparteitag der FDP

Herausgeber:
Bundesverband der Jungen Liberalen
Ackerstr. 3b, 10115 Berlin

Chefredaktion, V.i.S.d.P.: Sabine Weisel
Layout: Sabine Weisel

Mitarbeit: Florian Berg, Nils Droste, Laura Betz.

Fotomaterial: Philipp Wehrend
Auflage: 1.000 Exemplare

Die Freche Freiheit ist auf der Homepage der Jungen Liberalen unter www.julis.de abrufbar.